

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 9 (1906-1907)
Heft: 3

Artikel: Compte-rendu de la vingt-cinquième réunion annuelle de la Société géologique suisse le 31 juillet 1906, à Saint-Gall
Autor: [s.n.]
Kapitel: D: Bericht der geologischen Kommission an das Zentralkomitee der Schweiz. naturforsch. Gesellschaft für das Jahr 1905/1906
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. M. le prof. J. WEBER communique quelques observations qu'il a faites dans la *Vallée de la Töss* sur le territoire de la feuille 68 de l'atlas Siegfried.

6. M. le Dr E. KÜNZLI fait un exposé préliminaire sur la géologie du *Massif du Julier*.

7. M. le prof. J. MEISTER traite des *Alluvions interglaciaires des environs de Schaffhouse et des nappes d'eau qu'elles contiennent*.

8. M. J. BEGLINGER expose ses idées sur l'*Evolution des terres et des mers*.

9. M. le prof. A. HEIM montre comment la tectonique de la *Bordure septentrionale du massif tessinois* doit s'expliquer par la superposition de plusieurs nappes s'abaissant longitudinalement de l'W à l'E.

10. M. le prof. K. MAYER-EYMAR présente quelques objections à la *Classification des terrains crétaciques des Alpes calcaires d'Unterwald* proposée par MM. A. TOBLER et A. BUXTORF.

11. M. le Dr LEO WEHRLI traite du *Mode de formation des divers types d'argiles en Suisse*.

12. M. J. STITZENBERGER décrit plusieurs gisements de la *Molasse d'eau douce inférieure des environs de Stockach*.

D

Bericht der geologischen Kommission an das Zentralkomitee der Schweiz. naturforsch. Gesellschaft für das Jahr 1905/1906.

Im abgelaufenen Jahr fanden wieder zwei Sitzungen der Kommission statt, im Dezember 1905 und im Mai 1906, beide in Bern, in denen zusammen 47 Protokollnummern behandelt wurden. Ausserdem erledigte das Bureau in regelmässigen, wöchentlichen Sitzungen die laufenden Geschäfte.

Am 4. Mai 1906 verloren wir durch einen Unfall unser Mitglied, Herrn Prof. Dr E. RENEVIER in Lausanne. Derselbe hatte von 1852/1877 die *Monographie des Hautes Alpes vaudoises*, die als Lieferung XVI der « Beiträge » erschienen ist, bearbeitet; seit 1894 gehörte er der Kommission als

Mitglied an. Alle schätzten seine Offenheit, Geradheit und Lauterkeit, und wir vermissen ihn schmerzlich. Eine ausführliche Würdigung seines Charakters und seiner Tätigkeit wird in den *Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft* erscheinen.

Für das Jahr 1906 ist uns von den h. Bundesbehörden abermals ein Kredit von 20,000 Fr. erteilt worden; es sei ihnen dafür auch an dieser Stelle gedankt.

Der Stand der Publikationen und der neuen Untersuchungen ist zur Zeit folgender:

A. Zur Versendung sind gekommen:

1. Karten in 1:100 000, Blatt VII, 2. Aufl., von ROLLIER und KISSLING.

2. Karten in 1:25 000: ROLLIER, *Delémont*; id., *Weissenstein*; MÜHLBERG, *Unteres Aare-, Reuss- und Limmattal*; HUG, *Andelfingen*; id., *Rheinfall*; id., *Kaiserstuhl*.

3. Von Textbänden: ALB. HEIM, *Das Säntisgebirge*.

Von diesen sämtlichen Werken war die bevorstehende Versendung im vorigen Berichte schon gemeldet.

B. Rückständige Texte der I. Serie der « Beiträge » sind immer noch die gleichen zwei, nämlich:

1. Lieferung XXVI (Text zu Bl. XXIII). Davon ist die geologische Karte des Simplon in 1:50 000 von Herrn Prof. Dr C. SCHMIDT im Original beinahe fertig und wird zusammen mit einer Tafel Profile und einem Heft: *Erläuterungen* zu Beginn 1907 erscheinen.

2. Lieferung XXIX: *Geologische Bibliographie der Schweiz*. Nachdem Herr Dr LOUIS ROLLIER das Material für dieses grosse Werk in zwölfjähriger Arbeit gesammelt hatte, ist mit dem Druck begonnen worden. Jetzt sind 40 Bogen davon gedruckt. Das Ganze wird wegen seines Umfangs in zwei Bände geteilt werden müssen.

C. Neue Untersuchungen, die zum Teil schon seit vielen Jahren begonnen und schon weit vorgerückt sind, sind folgende im Gange:

1. TOBLER und BUXTORF, *Das Klippengebiet am Vierwaldstättersee*. Die beiden Herren hoffen bestimmt, mit den Aufnahmen diesen Sommer fertig zu werden. Als Resultat wird ausser einem Textband eine geologische Karte der *Umgebung des ganzen Vierwaldstättersees* in 1:50 000 erscheinen.

Die Revision der Molasse für diese Karte hat in verdan-

kenswerter Weise Herr Dr. RUD. MARTIN in Basel übernommen.

2. ALB. HEIM, J. OBERHOLZER und SAM. BLUMER, *Geologische Karte des Linthgebietes* in 1:50 000. Die Aufnahmen werden diesen Sommer vollendet; dann wird die Karte sofort gedruckt werden können.

3. SCHARDT, *Préalpes romandes*. Nachdem nun die Arbeit von Herrn Prof. Dr. H. SCHARDT am Simplontunnel fertig ist, wird er diese unterbrochene Untersuchung wieder aufnehmen.

4. LUGEON, *Hautes Alpes à faciès helvétique*. Herr Prof. Dr. M. LUGEON hat die Kartierung des Gebietes zwischen Sannetsch und Gemmi fortgesetzt und wird dieselbe in zwei bis drei Jahren vollenden.

5. FR. MÜHLBERG, *Grenzzone zwischen Tafel- und Kettenjura*. Von den Karten in 1:25 000 sind nunmehr fertig: a) *Lägern* (1902), b) *Unteres Aare-, Reuss- und Limmattal* (1905). — Das nächste Blatt, *Aarau und Umgebung*, wird noch 1906 in Druck gegeben werden können.

6. MAX MÜHLBERG, *Stratigraphie des Dogger im schweizerischen Jura*.

Da der Verfasser immer noch in Niederländisch Indien weilt, so konnte das Manuskript noch nicht gedruckt werden.

7. KISSLING, *Molasse im Gebiete der Grossen und Kleinen Emme*.

Da Herr Dr. E. KISSLING für fünf Jahre nach Rumänien engagiert ist, so steht auch diese Untersuchung vorläufig still.

8. WEBER, *Oestlicher Teil des Aarmassivs*. Der zweite Teil dieser Arbeit: *Die Gesteine des Puntaiglasgebietes*, nähert sich dem Abschlusse.

9. GRUBENMANN und TARNUZZER, *Tarasp und Ardez*. Die letzten Ergänzungen werden diesen Sommer noch vorgenommen; dann können Text und Karte gedruckt werden.

10. GRUBENMANN, *Berninamassiv*. Herr Prof. Dr. U. GRUBENMANN hat eine Untersuchung des Berninamassivs 1905 begonnen.

11. ARNOLD HEIM, *Churfirstengebiet*. Herr Dr. ARNOLD HEIM hat die Blätter 250—253 in 1:25 000 fast fertig aufgenommen; diese *Karte des Walensees* wird sofort in Druck gegeben werden können. Dann soll die Untersuchung nach Osten bis zum Alvier etc. fortgesetzt werden.

12. HUG, *Glazialgebiete am Rhein*. Zu den drei publizierten Karten in 1:25 000: *Andelfingen, Rheinfall, Kaiserstuhl* liefert Herr J. HUG in Birmensdorf einen Textband. Wegen einer Augenkrankheit des Verfassers hat sich die Fertigstellung etwas verzögert.

13. GERBER, TRÖSCH und HELGERS, *Karte der Gebirge zwischen Blümlisalp und Thunersee*. Diese Karte steht im Stadium der Druckkorrekturen und wird noch 1906 erscheinen.

14. ROLLIER, *La Chaux-de-Fonds*. Die Karte der Umgebung von La Chaux-de-Fonds liegt fertig vor; der Druck musste aber wegen Mangel an Mitteln zurückgestellt werden.

15. ROLLIER und KÜNZLI, *Geologische Beobachtungen im Weissensteintunnel*. Mit dem Durchschlag des Tunnel werden die Beobachtungen über Tektonik und Stratigraphie (Dr L. ROLLIER) und über Quellen (KÜNZLI) abgeschlossen sein, und der Schlussbericht wird bald folgen.

16. ARBENZ, *Gebirge zwischen Engelberg und Melchtal*. Herr Dr P. ARBENZ setzt seine Aufnahmen in diesem Revier fort.

17. J. HUGI, *Nördliche Gneisszone zwischen Reuss und Aare*. Herr Dr J. HUGI setzt seine Untersuchungen in diesem Gebiet fort.

18. O. FISCHER, *Grüne Schieferzone zwischen Reuss und Aare*. Herr Dr O. FISCHER arbeitet weiter an der Untersuchung der Sericitgneisse, Phyllite und Hornblendegesteine dieser Gegend.

19. ERNST BLUMER, *Weisstannental*. Herr Dr ERNST BLUMER hat hier die Aufnahmen für die Revision von Blatt IX begonnen.

20. PREISWERK, *Monte Rosa-Gruppe*. Herr Dr H. PREISWERK in Basel wird die Aufnahmen von Herrn Prof. SCHMIDT in dieser Gebirgspartie fortsetzen.

Aus dieser langen Liste der aufgefangenen und zum grossen Teil schon recht weit vorgeschrittenen Arbeiten ergibt sich genau das gleiche Bild für die geologische Erforschung unseres Landes, wie im Vorjahre: einerseits eine ungemeine Rührigkeit und vielseitige Tätigkeit der schweizerischen Geologen, Dringlichkeit, die vergriffenen Blätter in 1:100 000 zu revidieren und in zweiten verbesserten Auflagen herauszugeben — anderseits die gezwungene Einschränkung wegen mangelnder Mittel. Unser Defizit schleppt sich mit zirka

5000 Fr. fast unverändert von der letzten Rechnung in die neue hinüber, trotzdem wir den Druck von einzelnen Publikationen hinausschieben, trotzdem wir die Kredite für die angefangenen Untersuchungen alle gekürzt und neue Angebote für Aufnahmen abgelehnt haben, und trotzdem mehrere Autoren auf Entschädigung für die Aufnahmen teilweise oder ganz verzichteten oder sogar noch einen Teil der Druckkosten bezahlten.

In dieser sehr peinlichen Lage hat die geologische Kommission an das eidgenössische Departement des Innern ein eingehend begründetes Gesuch um einen Extrakredit eingereicht. Ob dasselbe von Erfolg begleitet sein wird, wissen wir noch nicht.

D. Schweizerische Kohlenkommission. Diese berichtet: Die noch ausstehenden Teile der Arbeit:

- a) L. WEHRLI, *Die Kohlen der Alpen*;
 - b) FR. MÜHLBERG, *Die Kohlen des Jura*;
 - c) FR. MÜHLBERG, *Die Kohlen des Diluviums*;
- nähern sich dem Abschlusse.

E. Schweizerische geotechnische Kommission. Nach den Mitteilungen dieser zweiten Subkommission ist der Stand der Arbeiten folgender:

1. *Die Monographie der schweizerischen Tonlager* ist zur Hälfte gedruckt und wird bald erscheinen.

2. *Die Rohmaterialkarte der Schweiz* und die *Karte der Erzlagerstätten* sind im Berichtjahre nicht weiter vorgerückt.

3. Eine monographische Bearbeitung der *Schweizerischen Bausteine* ist nach einheitlichem Plane begonnen worden.

Zürich, den 26. Juni 1906.

Namens der geol. Kommission
der Schweiz. naturforsch. Gesellschaft:

Der Präsident, Dr A. HEIM, Prof.

Der Sekretär, Dr AUG. AEPPLI.
